



Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Klassenarbeiten

Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

| Jahrgangsstufe | Anzahl der Klassenarbeiten | Dauer der Klassenarbeit |
|----------------|----------------------------|-------------------------|
| 5 | 6 | 45 Min |
| 6 | 6 | 45 Min |
| 7 | 6 | 45 Min |
| 8 | 5 | 45 Min bis 90 Min |
| 9 | 4 | 45 Min bis 90 Min |

In der Jahrgangsstufe 8 kommt im zweiten Halbjahr die Lernstandserhebung hinzu, die seit dem Schuljahr 2012/13 nicht mehr als Klassenarbeit gewertet werden darf, als auch sonst nicht in die Notenfindung mit einfließen darf.

Inhaltliche Vorgaben für die Klassenarbeiten

- In jeder Klassenarbeit soll mindestens 1 komplexe Aufgabe vorkommen.
- Es sollen immer auch Lerninhalte früherer Schuljahre eingearbeitet werden.
- Die letzte Klassenarbeit eines Halbjahrs wird als Parallelarbeit geschrieben. Damit dieses gelingt, müssen sich die Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines Halbjahrs über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen und über das Thema der letzten Klassenarbeit (zumindest grob) absprechen.



Bewertung der Klassenarbeiten

| x: erreichte Punktzahl | Note |
|------------------------|--------------------|
| | Sehr gut |
| | Sehr gut minus |
| | Gut plus |
| | Gut |
| | Gut minus |
| | Befriedigend plus |
| | Befriedigend |
| | Befriedigend minus |
| | Ausreichend plus |
| | Ausreichend |
| | Ausreichend minus |
| | mangelhaft |
| | ungenügend |

Die Noten unterhalb der Note ausreichend minus werden ausschließlich pädagogisch entschieden.

In Abhängigkeit des Klassenarbeitsergebnisses ist eine Abweichung von den Notengrenzen ebenfalls nach pädagogischen Gesichtspunkten möglich.

Sonstige Mitarbeit im Unterricht

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht orientiert sich an den genannten Kriterien im Lehrplan Mathematik Sek. I (Ausgabe: Erscheinungsjahr 1993):

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch; dazu gehören beispielsweise Lösungsvorschläge und ihre Bewertung, Beiträge zu Ansätzen, Aufstellen von Vermutungen, Aufzeigen von Zusammenhängen und Widersprüchen, Plausibilitätsbetrachtungen, Bewertung von Ergebnissen,
- im Unterricht eingeforderten Leistungsnachweisen, z. B. memorierte Inhalte, vorgetragene Hausaufgaben,
- selbstständig vorbereitende, in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsgestaltung, z. B. Protokolle und Referate,
- schriftliche Übungen.

Bestimmung der Gesamtnote

Zum Ende des Halbjahres wird eine Note aus den Klassenarbeitsergebnissen und eine Note für die sonstige Mitarbeit gebildet. Diese zwei Noten legen die Gesamtnote fest.

Mitglieder der Fachkonferenz Mathematik Januar 2013